

Portfolio Manager

Patrick Kelly, CFA

3. Quartal 2010

Die nachfolgenden Erläuterungen beschreiben den Alger SICAV American Asset Growth Fund (Anteilsklassen A und I) zum 30. September 2010.

ISIN

Anteilsklasse A LU0070176184

Anteilsklasse I LU0295112097

Anlageziel

Ziel des Alger SICAV American Asset Growth Fund ist die langfristige Wertsteigerung durch Fokussierung auf Unternehmen jeder Größe, die ein vielversprechendes Wachstumspotential aufweisen. Investitionen in Unternehmen mit unterschiedlicher Kapitalausstattung bergen das Risiko, dass kleinere, neuere Emittenten, in die der Fonds möglicherweise investiert, begrenzte Produktpaletten oder finanzielle Ressourcen haben oder fehlendes Fachwissen im Management.

Durchschnittlicher Jahresertrag (per 30. September 2010)

	3. Quartal 2010*	Seit Jahresanfang*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahr3	Seit Auflegung
Anteilsklasse (Auflegung 19.08.1996)	11,63%	-0,12%	6,87%	-6,22%	4,58%	-2,64%	6,72%
Anteilsklasse (Auflegung 18.05.2007)	11,95%	0,66%	8,05%	-5,14%	—	—	-1,76%
Russell 3000 Growth Index (seit 19.08.1996)	12,98%	4,80%	12,81%	-4,32%	2,08%	-3,19%	-2,08%

Summe der jährlichen Teilfonds-Betriebskosten (Prospekt von August 2009)

Ohne Kostenbegrenzung
Mit Kostenbegrenzung

Klasse A **2,16%**
Klasse A **entf.**

Klasse B **3,18%**
Klasse B **entf.**

Klasse I **1,15%**
Klasse I **1,10%**

*Nicht auf Jahresbasis umgerechnet

Die Anlageberatungsgesellschaft hat freiwillig einer Erstattung der Teilfondskosten ab August 2009 zugestimmt, wenn sie auf Jahresbasis 2,90% des Durchschnitts-Nettovermögens für Anteile der Klasse A oder 1,1% der Klasse I überschreiten. Die vergangene Wertentwicklung stellt keinen Indikator und keine Garantie für künftige Ergebnisse dar. Die angegebenen Performancezahlen sind ein Maß für die Nettoinventarwert- (NIW-) Veränderung des Teilfonds und berücksichtigen keine Steuern und Verkaufsaufschläge. Die Zahlen zur Wertentwicklung beruhen nicht auf einem geprüften Jahresabschluss und gehen von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttungen aus. Die jüngsten Entwicklungen sind beeinflusst von einer ungewöhnlich starken Phase auf dem US-amerikanischen Aktienmarkt und den Aktienmärkten in Schwellenländern; es besteht keine Garantie, dass solche Umstände sich wiederholen. Die laufende Wertentwicklung bis zum letzten Monatsende finden Sie unter www.alger.com.



LIPPER
FUND AWARDS 2010
SPAIN

Bester nordamerikanischer Equity Fonds der vergangenen fünf Jahre:
Alger SICAV American Asset Growth Fund (A)
Platz 1 von 162 ausgewählten Fonds.



LIPPER
FUND AWARDS 2010
FRANCE

Bester nordamerikanischer Equity Fonds der vergangenen fünf Jahre:
Alger SICAV American Asset Growth Fund (A)
Platz 1 von 205 ausgewählten Fonds.



LIPPER
FUND AWARDS 2010
NETHERLANDS

Bester nordamerikanischer Equity Fonds der vergangenen fünf Jahre:
Alger SICAV American Asset Growth Fund (A)
Platz 1 von 131 ausgewählten Fonds.

Der Lipper Fund Award basiert auf der höchsten konstanten Rendite für den am 31. Dezember 2009 geendeten Fünfjahreszeitraum, wie sie durch die Lipper Leader Methode festgestellt wurde. Lipper berechnet die konstante Rendite basierend auf der dem kurz- und langfristigen Risiko angepassten Wertentwicklung der Fonds im Verhältnis zu ihrer Fondsklasse. Berechnungen beinhalten den Hurst-Exponenten und die effektive Rendite. Lipper ist ein Thomson Reuters Unternehmen, das Investmentfonds Informationen, Analysewerkzeuge und Berichte zur Verfügung stellt.

Portfolioentwicklung

Wir hatten erwartet, dass 2010 ein Jahr der „Unsicherheit“ wird, mit Anlegern, die durch das Fehlen von Klarheit im Zusammenhang mit nationalen Finanzfragen, der Gesundheitsreform, der Regulierung von Finanzunternehmen, und den Konflikten in Afghanistan und dem Irak frustriert sind. Die Anleger haben - wie erwartet - auf diese Unsicherheit reagiert, indem sie ihre Bestände US-amerikanischer Aktien weiter reduzierten und die Anlagen in Barmittel und Schuldverschreibungen mit kurzer Laufzeit weiter erhöhten. Die Geldmittelbewegungen waren signifikant. Nach Angaben des „Investment Company Institute“ investierten die Anleger während der ersten acht Monate dieses Jahres US\$ 216 Milliarden in Rentenfonds während sie US\$ 16,5 Milliarden aus Aktienfonds abzogen. Das Geldflussmodell erklärt teilweise, warum sich die Cashflow-Renditen von Aktien ihrem Allzeithoch nähern. Die Cashflow-Renditen von Aktiengesellschaften entsprechen nun beinahe denjenigen von Junk-Bonds und sie sind um mehr als ein Drittel höher als bei zur Anlage empfohlenen Schuldverschreibungen, eine noch nie da gewesene Beziehung. Wie sagte Warren Buffet doch kürzlich: „Es ist ziemlich klar, dass Aktien billiger sind als Bonds.“ Vielleicht fängt der im September von einer starken Erholung geprägte Markt an, diese Stimmung unberücksichtigt zu lassen.

Im dritten Quartal 2010 erzielte der Alger American Asset Growth Fund Klasse A und Klasse I einen Ertrag von 1,63% bzw. 11,95% und blieb dabei unter dem Vergleichsindex, dem Russell 3000 Growth Index, der um 12,98% stieg. Die größte Gewichtung des Fonds lag im Informationstechnologie- und im Industriesektor. Die größte Übergewichtung lag im Informationstechnologie- und Finanzsektor und die größte Untergewichtung lag - wie bereits in den vergangenen Quartalen - im Konsumgütersektor.

Apple Inc. leistete den größten Beitrag zur absoluten Entwicklung. Der Wert der Anteile nahm während des Quartals um 13% zu, da sowohl die Verkäufe des iPhones als auch des neuen iPads die Analystenerwartungen spielend übertrafen. Die Online-Medien-Gesellschaft SINA Corp. und die Focus Media Holding Ltd., eine Gesellschaft aus dem Bereich digitale Medien mit mehreren Plattformen, trugen ebenfalls positiv zur Wertentwicklung bei.

Umgekehrt, gehörte Hewlett-Packard Inc. zu den größten Belastungen für die Wertentwicklung. Als wir begannen die Anteile zu kaufen, meinten wir, dass Anleger die Marktanteilsgewinne der Gesellschaft im Druckbereich und ihr Potenzial, die Marge zu erhöhen, unterschätzten. Außerdem mochten wir den kürzlichen Zukauf von 3Com Corp., der es ermöglichen wird, in den Netzwerkmarkt vorzudringen, der im Vergleich zum firmeninternen Durchschnitt bei HP wesentlich höhere Margen mit sich bringt. Wir glaubten, PCs zu verkaufen, sei ein herausforderndes Geschäftsmodell. Apple brachte das iPad auf den Markt, das wesentlich erfolgreicher war als die Leute erwartet hatten und es hat den erwartenden Anstieg der Verkaufszahlen von PCs teilweise verhindert. Trotzdem meinten wir, dass Bedenken hinsichtlich der Verkaufszahlen von PCs übertrieben waren. Kurz danach entließ der Verwaltungsrat den CEO wegen unangemessenen Verhaltens. Die Aktie fiel auf dem offenen Markt um 10% auf unter US\$ 42. Dann geriet HP in einen Bieterstreit mit Dell wegen eines kleinen Speicherwertes. Noch schlimmer wurde es, als Oracle Corp. den ehemaligen CEO von HP, Marc Hurd, einstellte. Wir glauben, dass der Abgang von Marc Hurd ein herber Verlust für HP ist; jedoch waren der Aufbau eines Teams unter seiner Führung und die harte Arbeit an der operationellen Disziplin und Führungsstärke seine größten Verdienste, die nach unserer Auffassung unter Leo Apotheker, dem neuen CEO, fortbestehen werden. Wir glauben weiterhin, dass HP gut positioniert ist. Zwar erkennen wir, dass es Risiken für HP - wie für alle anderen auch - gibt, aber wir glauben weiterhin, dass das Chancen-Risiko-Profil verlockend ist und das Unternehmen nicht derart gebrochen ist, wie es die Bewertung suggeriert. Außerdem hatten die Bestände in GSI Commerce Inc. und FTI Consulting Inc. negative Auswirkungen auf die absolute Entwicklung.

Wir bleiben bei unserer Auffassung, dass der Aktienmarkt im Wesentlichen gesund und attraktiv ist - Unternehmensgewinne sind weiterhin besser als erwartet - und dass Aktien dabei sind, die Gewinne des letzten Jahres zu festigen. Wir denken, es ist an der Zeit, die „Gebeutelten zu kaufen“. Ob der Markt in naher Zukunft signifikant rückläufig sein wird, kann niemand wissen, außer durch späte Einsicht. Aber wir glauben, dass die Talsohle der Märkte im Juli (um 1000 im S&P 500) letztlich der Tiefpunkt in dieser Phase des Marktzyklus sein kann.

Die Top 10 des Anlagebestandes (zum 30.09.2010)

Hewlett Packard Co.	5,66%
Apple Inc.	5,33%
Google Inc. (Cl A)	2,39%
PepsiCo Inc.	2,03%
Focus Media Holding (ADR)	1,93%
ChevronTexaco Corp.	1,91%
Covidien Plc.	1,90%
Qualcomm Inc.	1,78%
JPMorgan Chase & Co.	1,70%
SPDR Gold Trust	1,60%

Branchenallokation (zum 30.09.2010)

Informationstechnologie	34,20%
Industriewerte	15,07%
Dauerhafte Konsumgüter	12,07%
Gesundheitswesen	11,98%
Energie	9,94%
Finanzwerte	6,12%
Werkstoffe	4,77%
Konsumgüter	4,18%
Telekommunikationsdienste	0,00%

Beitrag zum Ertrag und Zurechnungsanalyse (für den Jahreszeitraum zum 30.09.2010)

	Alger SICAV American Asset Growth Fund		Russell 3000 Growth Index		Zurechnungsanalyse
	Durchschnittliche Gewichtung (%)	Beitrag zum Ertrag (%)	Durchschnittliche Gewichtung (%)	Beitrag zum Ertrag (%)	Gesamtergebnis (%)
Werkstoffe	4,29	1,04	4,04	0,60	0,37
Energie	9,03	0,74	5,55	0,30	0,33
Dauerhafte Konsumgüter	9,26	2,37	12,12	2,87	0,12
Konsumgüter	5,10	0,81	13,59	1,63	-0,13
Telekommunikationsdienste	0,20	-0,02	0,73	0,22	-0,22
Industriewerte	9,15	1,13	11,49	2,33	-0,66
Gesundheitswesen	12,84	0,19	15,11	0,89	-0,87
Informationstechnologie	36,21	3,44	31,69	3,87	-1,06
Finanzwerte	9,37	-0,43	5,04	0,23	-1,12

Source: Factset

Die besten und schlechtesten Werte

Werte (für das am 30.09.2010 beendete Quartal)

Besten	Schlechtesten
Apple Inc.	Hewlett-Packard Co.
Focus Media Holding Ltd. ADS	GSI Commerce Inc.
SINA Corp.	FTI Consulting Inc.
Chevron Corp.	SMART Technologies Inc. (Cl A)
Qualcomm Inc.	Bank of America Corp.

Source: Factset

Über unser Unternehmen

Fred Alger Management Inc. ist weithin bekannt als einer der Pioniere im Bereich der wertorientierten Verwaltung von Kapitalanlagen. Wir sind seit unserer Gründung im Jahr 1964 eine unabhängige, im Privatbesitz befindliche Firma. Während der vergangenen 45 Jahre hatten wir drei Vorsitzende mit einer einheitlichen Vision: das Erbe und die Kontinuität der Alger Anlagephilosophie aufrecht zu erhalten.

Wir streben danach, unseren Kunden regelmäßig überdurchschnittliche Anlageergebnisse zu liefern. Die Verwaltung von Kapitalanlagen ist unser einziger Geschäftsbereich. Wir glauben, dass unsere Unabhängigkeit es uns ermöglicht, glaubhaft im Hinblick auf unsere Anlageüberzeugungen zu bleiben.

Für Anteile der Klasse A gilt ein maximaler Ausgabeaufschlag von 6%. Nach dem vierten Jahr werden keine Ausgabeaufschläge mehr erhoben. Bei Klasse I Anteilen wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.

Der Russell 3000® Growth Index ist ein passiv nachbildender Index, der geschaffen wurde, um mit ihm die Wertentwicklung in solchen Unternehmen im Russell 3000 Index zu messen, die überdurchschnittlich hohe Kurs-Buchwertverhältnisse und prognostizierte Wachstumswerte aufweisen. Der Russell 3000® Index misst die Wertentwicklung der 3000 größten US-Unternehmen auf der Grundlage der Gesamtmärktkapitalisierung, die 99% des US-Aktienmarktes darstellt. Die Indexentwicklung berücksichtigt keine Abzüge für Gebühren, Kosten oder Steuern. Anleger können in den Index nicht direkt investieren.

Anteile an diesem Teilfonds dürfen weder U.S.-Personen noch in Staaten angeboten oder verkauft werden, in denen dies untersagt ist. Zu U.S.-Personen gehören Bürger oder Gebietsansässige der Vereinigten Staaten von Amerika. Der Prospekt des Teilfonds enthält die exakte Definition des Begriffes „U.S.-Person“. Eine Anlage in diesem Teilfonds ist möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet. Anleger, die Zweifel hinsichtlich dieser Eignung haben, sollten sich an ihren unabhängigen Anlageberater wenden. Die Inhalte dieses Datenblattes sind in keinem Fall als Beratung auszulegen.

Wichtige Informationen für Anleger aus dem Vereinigten Königreich: Der Teilfonds hat keinen Geschäftssitz im Vereinigten Königreich und ist nicht nach dem Financial Services Act 1986 (dem "Act") zugelassen. Als Folge weichen die aufsichtsbehördlichen Vorschriften, die für die Anlegerrechte mit Bezug auf den Teilfonds (und seine ebenfalls nicht zugelassenen ausländischen Vertreter) gelten, von denen ab, die für das Vereinigte Königreich gelten. Anleger haben z. B. kein Anrecht auf Entschädigung nach dem Investors Compensation Scheme des Vereinigten Königreichs. Der Teilfonds ist ein „unregulated collective investment scheme“ nach dem Recht des Vereinigten Königreichs und darf daher im Vereinigten Königreich nur entsprechend dem Act und den Financial Services (Promotion of Unregulated Schemes) Regulations 1991 (den "Regulations") angeboten werden. Demnach darf dieses Datenblatt im Vereinigten Königreich nur verteilt werden an Personen, die die Erlaubnis haben, nach dem Act Anlagegeschäfte durchzuführen, an Personen, zu deren üblichem Geschäft Erwerb und Veräußerung von Vermögen derselben Art gehört, wie das Vermögen oder ein wesentlicher Teil des Vermögens, in das der Teilfonds investiert, sowie an Personen, die dieses Datenblatt nach den Regulations in Empfang nehmen dürfen. Zudem darf dieses Datenblatt im Vereinigten Königreich nur an Personen aus- oder weitergegeben werden, für die es auch anderweitig legal ausgegeben werden darf, es sei denn, es handelt sich dabei um Personen gemäß Beschreibung in §11(3) Financial Services Act, 1986 (Investment Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der geltenden Fassung).

Zu Anlagen in die Aktienmärkte gehören Gewinne und Verluste, so dass diese Anlagen eventuell nicht für alle Investoren geeignet sind.

Dieses Datenblatt wird Ihnen von Fred Alger & Company, Incorporated, zur Verfügung gestellt, der Alger SICAV-Vertriebsgesellschaft. Es darf nur verteilt werden, wenn ihm ein aktueller Teilfondsprospekt beiliegt oder wenn dieser Teilfondsprospekt bereits verteilt wurde. Der Prospekt enthält weitere Informationen über Anlageziel, -risiken, -kosten und -auslagen. Bitte lesen Sie sich den Prospekt vor einer Anlage sorgfältig durch. Anteile an dem Teilfonds, mit dem dieses Datenblatt sich befasst, werden nur auf der Grundlage des Prospektes verkauft. Das Datenblatt stellt kein Angebot von Teilfondsanteilen dar. Eine Investition in den Teilfonds beinhaltet Risiken, die im Prospekt beschrieben werden. Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Anlagebetrag zurück, da der Nettoinventarwert des Teilfonds entsprechend der Marktlage schwankt. Auch Devisenkursschwankungen und Teilfondsgebühren wirken sich auf den Anlageertrag aus. Die Beteiligungen sind veränderlich. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Teilfonds seine Ziele erreicht.

Die in diesem Bericht genannten Wertpapiere repräsentieren zum 30.09.2010 die folgenden Positionen im Alger SICAV American Asset Growth Fund: Apple Inc. (5,33%); SINA Corp. (1,37%); Focus Media Holding Ltd. (1,05%); Hewlett Packard Inc. (5,66%); GSI Commerce Inc. (1,38%); FTI Consulting Inc. (0,18%).

Der ausführliche und der vereinfachte Verkaufsprospekt der Alger SICAV sind kostenlos und in Papierform erhältlich bei Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main und NORAMCO AG, Schloss Weilerbach, D-54669 Bollendorf (Deutschland), Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien (Österreich) und Fortis Foreign Fund Services AG, Rennweg 57, Postfach, 8023 Zürich (Schweiz).

Nicht durch FDIC versichert. Ohne Bankgarantie. Kann an Wert verlieren.

ALGER

Fred Alger & Company, Incorporated • 111 Fifth Avenue, New York, NY 10003

800.992.3863 (Anteilklass A) • 800.223.3810 (Anteilklass I) • www.alger.com